



Zukunft der Pensionskassen: Haben wir auf Sand gebaut?

Zurich Pensionskassen-Summit

Prof. Dr. Martin Eling
martin.eling@unisg.ch

Demografie im Wandel: Was heisst das für die 2. Säule?
1. September 2026

Diese drei Damen haben ein gemeinsames Problem... welches?



Alle verwalten einen üppigen Sozialstaat,...
der nicht nachhaltig ausfinanziert ist

Ausgangslage CH

Vorbildliches
Drei-Säulen-
Modell

Hoher Wohl-
stand / gute
Entwicklung

Prall gefüllte
Staatskassen

Ausgangslage CH

Die Welt hat
sich massiv
verändert

- Ageing Society
- Digitalisierung
- New Economic Environment

Vorsorgesystem
hat sich nicht
verändert

- Letzte grosse BVG Revision: 2005
- AHV 21 in Kraft, BVG 21 abgelehnt

Konse-
quenzen

- AHV: Die «Ruhe vor dem Sturm»
- BVG: Systemfremde Umverteilungen, schleichende Enteignung

Auf den ersten Blick: Die Pensionskassen sind in einem sehr guten Zustand

- Solide Entwicklung der Finanzen (trotz Pandemie, Ukraine, Inflation,...)
 - Geringe Staatsverschuldung und prall gefüllter AHV Fonds
 - Vorsorge und Gesundheit = Zukunftsmärkte

Welches sind die
grössten Herausforderungen / Trends / Risiken
im Themenfeld Pensionskassen / Soziale Sicherung?

Herausforderungen 2030 für die Pensionskassen: Live Befragung

Solide Entwicklung der Finanzen (trotz Pandemie, Ukraine, Inflation,...)
Geringe Staatsverschuldung und prall gefüllter AHV Fonds
Vorsorge und Gesundheit = Zukunftsmärkte

- (1) Die sichtbare Welle
- (2) Die Unterströmung
- (3) Neue Ufer

Herausforderungen 2030 für die Pensionskassen: Live Befragung

Solide Entwicklung der Finanzen (trotz Pandemie, Ukraine, Inflation,...)
Geringe Staatsverschuldung und prall gefüllter AHV Fonds
Vorsorge und Gesundheit = Zukunftsmärkte

Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Aussagen im Hinblick auf

- Ihre Zustimmung
- die Positionierung der Pensionskassen («Wie gut sind die Pensionskassen dafür gerüstet bzw. vorbereitet?»)

Go to www.menti.com and use the code 6188 5728



Herausforderungen 2030 für die Soziale Sicherung: Live Befragung

Solide Entwicklung der Finanzen (trotz Pandemie, Ukraine, Inflation,...)
Geringe Staatsverschuldung und prall gefüllter AHV Fonds
Vorsorge und Gesundheit = Zukunftsmärkte

1. Die sichtbare Welle: Demographie

Alter und Invalidität sind gedeckt, Pflege nicht. Sollte die zweite Säule das grösste ungedeckte biometrische Risiko der Langlebigkeit übernehmen?

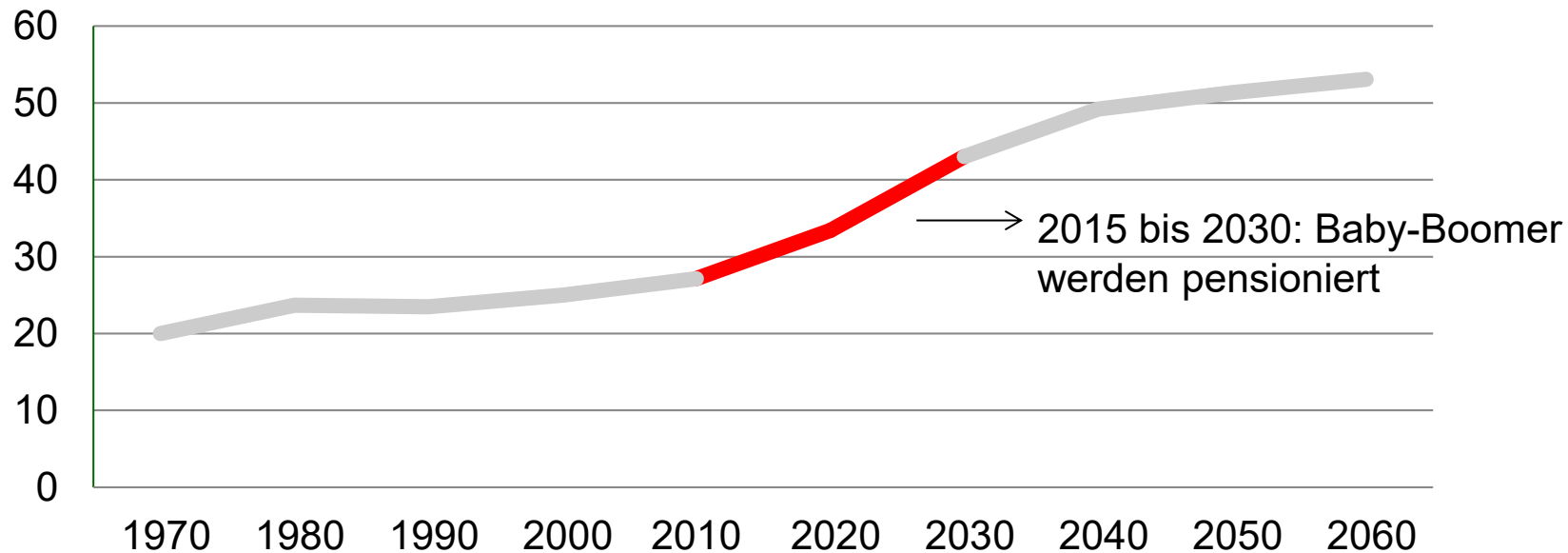
These: Die eigentliche demographische Bombe sind nicht die Pensionen, sondern die Pflege.

Sollte die zweite Säule das grösste ungedeckte biometrische Risiko der Langlebigkeit übernehmen?



Der demografische Druck wächst

Altersquotient in der Schweiz



Quelle: BfS

Erwerbstätige pro Rentner in der Schweiz



Dafür

- Pflege ist die vierte Facette desselben Risikoclusters (Alter, Tod, Invalidität).
- PKs beherrschen Risikoprozess, brauchen keine tiefe Pflege-Expertise.
- Alternativen? Neue Sozialversicherung oder Steuerfinanzierung?

Dagegen

- Zusätzliche Beiträge, paritätisch getragen?
- Nutzen erst für kommende Generationen.
- Kalkulation von Pflegeprämien über 40 Jahre viel unsicherer als z.B. Invalidität

Herausforderungen 2030 für die Pensionskassen: Live Befragung

Solide Prämien- und Kostenentwicklung (trotz Pandemie)
Geringe Staatsverschuldung und prall gefüllter AHV Fonds
Vorsorge und Gesundheit = Zukunftsmärkte

2. Die Unterströmung: Die Umverteilung

Seit 2014 wurden rund 44,8 Mrd. CHF von Aktiven zu Rentnern umverteilt. Aktuell ist die Umverteilung dank tieferer Umwandlungssätze und höherer Kapitalmarkterträge gestoppt. Sie ist aber nur pausiert und nicht strukturell besiegt.

These: Die Umverteilung ist nicht besiegt, sondern nur pausiert (Zinsniveau, Ausweitung Obligatorium).



Die Unterströmung, die niemand sieht

Umverteilung von Aktiven zu Rentnern:

- 44,8 Mrd. CHF von 2014 bis 2023 (OAK BV); Ø 4,5 Mrd. CHF pro Jahr, ca. 0,5% des Vorsorgekapitals
- HSG Studie (2021): rund CHF 1'000 pro Erwerbstätigem und Jahr
- 2022/23: Trendwende, Umverteilung fast ausgeglichen

➔ Aber: Was passiert, wenn Zinsen wieder fallen / Kapitalmärkte schlechter laufen?
...und: Mehr Obligatorium ohne Korrektur des Umwandlungssatzes heisst mehr ungedeckte Rentenversprechen

Rettet die zweite Säule – vor der Politik

Die Politik versucht sich an Einzelreformen der zweiten Säule – doch das könnte mehr schaden als nützen. Es würde eine Umverteilung zurückbringen, die das System endlich überwunden hat.

Blog
Datum: 26.08.2026

Institut für Versicherungswirtschaft
Universität St. Gallen



**Berufliche Vorsorge in der Schweiz:
Was ist ein Sparfranken wert?**

Prof. Dr. Martin Elting
Prof. Dr. Hato Schmeiser
Emanuel Berge
Arina Brutyan
Jonas R. Jahnert

Stand: 6. Mai 2021

Herausforderungen 2030 für die Pensionskassen: Live Befragung

Solide Prämien- und Kostenentwicklung (trotz Pandemie)
Geringe Staatsverschuldung und prall gefüllter AHV Fonds
Vorsorge und Gesundheit = Zukunftsmärkte

3. Neue Ufer: Arbeitswelt im Wandel

Plattformökonomie, Teilzeit und häufige Jobwechsel schaffen strukturelle BVG Lücken: Eintrittsschwelle, Koordinationsabzug und Sparprozess passen nicht mehr zur Realität vieler Erwerbstätiger.



These: Das BVG bildet weiterhin die Arbeitswelt des 20. Jahrhunderts ab, die zunehmend nicht mehr existiert.

THE FUTURE OF EMPLOYMENT: HOW SUSCEPTIBLE ARE JOBS TO COMPUTERISATION?*

Carl Benedikt Frey[†] and Michael A. Osborne[‡]

Technological Forecasting & Social Change 114 (2017) 254–280

Abstract

We examine how susceptible jobs are to computerisation. To assess this, we begin by implementing a novel methodology to estimate the probability of computerisation for 702 detailed occupations, using a Gaussian process classifier. Based on these estimates, we examine expected impacts of future computerisation on US labour market outcomes, with the primary objective of analysing the number of jobs at risk and the relationship between an occupation's probability of computerisation, wages and educational attainment. According to our estimates, about 47 percent of total US employment is at risk. We further provide evidence that wages and educational attainment exhibit a strong negative relationship with an occupation's probability of computerisation.

Keywords: Occupational Choice, Technological Change, Wage Inequality, Employment, Skill Demand

JEL Classification: E24, J24, J31, J62, O33.

Wahrscheinlichkeit der Arbeitsplatzvernichtung durch Automatisierung

▪ Telemarketing	0,99
▪ Steuerberater	0,94
▪ Verkäufer	0,92
▪ Technische Journalisten	0,89
▪ Immobilienmakler	0,86
▪ Schreibkräfte	0,81
▪ Mechaniker	0,65
▪ Ökonomen, Juristen	0,43
▪ Schauspieler	0,37
▪ Feuerwehrleute	0,06
▪ Redakteure	0,008
▪ Kleriker	0,007
▪ Sporttrainer	0,004
▪ Zahnärzte	0,004
▪ Wellnesstherapeuten	0,003

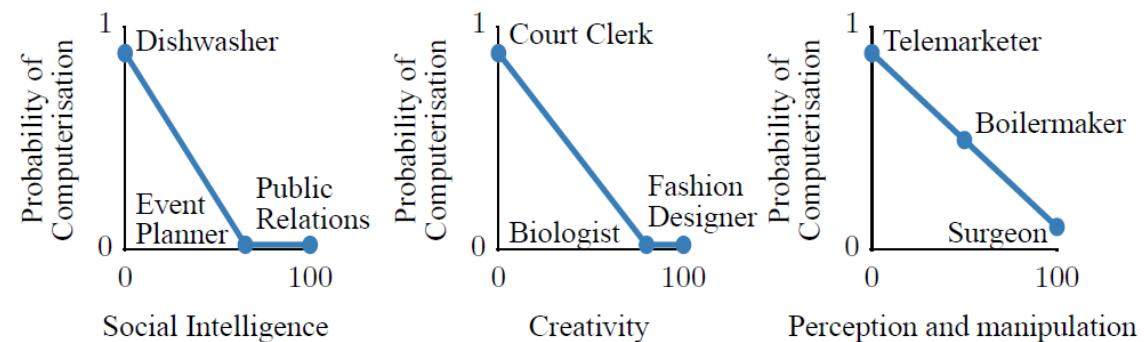


FIGURE I. A sketch of how the probability of computerisation might vary as a function of bottleneck variables.

Schlussfolgerungen und Resultate der Live-Befragung

Pflege-Lücke:
Ein neues
Leistungsfeld?

Umverteilung:
Ein Finanzierungs-
und Fairnessproblem

Arbeitswelt:
Ein Struktur-
problem



Wellenbrecher: Was tun?

- Pflege als neues Leistungsfeld prüfen
- Anpassung Parameter soweit möglich
- Transparenz + Dialog mit der Politik



Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit!